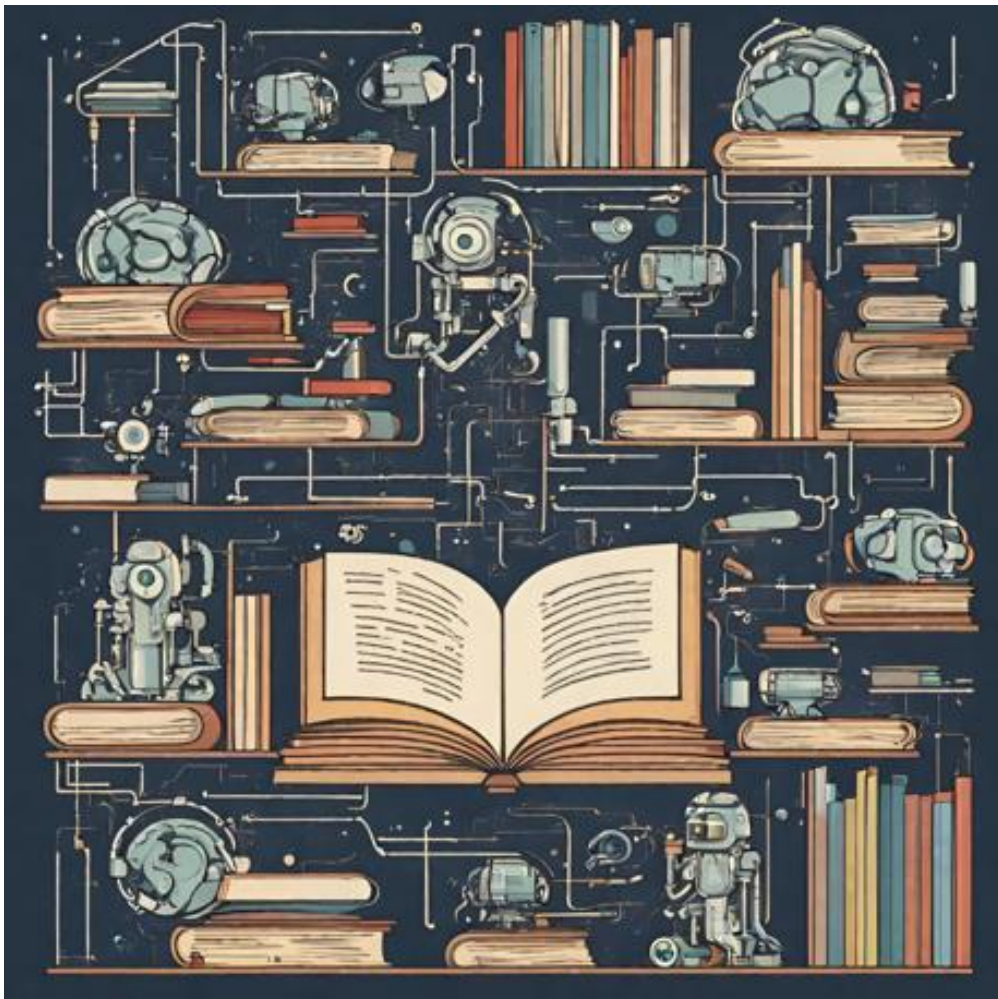


Jahresbericht 2023



JAHRESBERICHT DER REGIONALBIBLIOTHEK AFFOLTERN **3**

IN EIGENER SACHE: KI UND BIBLIOTHEKEN	3
DIE BIBLIOTHEK SICHTBAR MACHEN – AUCH DIGITAL	4
ÖFFENTLICKEITSARBEIT UND VERANSTALTUNGEN 2023	5
PERSONELLES	7
DIE RBA IN ZAHLEN 2023	7
MEDIENBESTAND UND AUSLEIHEN 2023	8
FINANZEN/JAHRESRECHNUNG 2023	9

DIE BIBLIOTHEKEN IM BEZIRK AFFOLTERN **10**

JAHRESPROGRAMM 2023	10
STATISTIK	11
DANK	11
ADRESSEN UND LINKS ZU DEN BEZIRKSbibliotheken	12

Jahresbericht der Regionalbibliothek Affoltern

In eigener Sache: KI und Bibliotheken

«Man wird Sie sicher bald abschaffen», sagte eine Kundin kürzlich zu mir, ganz ohne Augenzwinkern und mit dem Hinweis, dass die Bemerkung keineswegs persönlich gemeint sei. Aber Angesichts von KI und ChatGTP und der Welt im Allgemeinen müsste ich doch düsterste Nachtgedanken hegen. «Kein Mensch wird mehr wirklich schreiben oder lesen können, wir werden alle zu Analphabeten und einsamen, dummen Sklaven gemacht. Sprachnachrichten, Roboter, Übersetzungstools... der Mensch wird überflüssig und das Denken auch.»

Ich habe gleich in der nächsten schlaflosen Nacht die ChatGTP gefragt, ob wir im Zeitalter von KI noch eine Existenzberechtigung hätten. Sie antwortete wie immer sehr schnell und eloquent:

Bibliotheken bleiben von großer Bedeutung aus mehreren Gründen:

1. **Vielfalt der Ressourcen:** Bibliotheken bieten Zugang zu einer breiten Palette von Ressourcen, die nicht alle online verfügbar sind. Dies umfasst physische Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Archivmaterialien und vieles mehr.
2. **Qualitätssicherung:** Nicht alle im Internet verfügbaren Informationen sind zuverlässig. Bibliotheken bieten qualitätsgeprüfte Materialien von vertrauenswürdigen Quellen.
3. **Expertise und Unterstützung:** Bibliothekare und Bibliothekarinnen sind Experten für Recherche und können bei der Suche nach spezifischen Informationen oder bei der Nutzung von Ressourcen unterstützen.
4. **Ruhe und Konzentration:** Bibliotheken bieten eine ruhige und konzentrierte Lernumgebung, die für einige Menschen effektiver ist als das Arbeiten in einer Online-Umgebung.
5. **Gemeinschaft und Veranstaltungen:** Bibliotheken dienen auch als soziale und kulturelle Zentren, die Gemeinschaftsveranstaltungen, Workshops, Lesungen und vieles mehr anbieten.
6. **Zugang für alle:** Nicht alle haben Zugang zu den erforderlichen technischen Ressourcen oder Kenntnissen, um Online-Ressourcen effektiv zu nutzen. Bibliotheken bieten einen barrierefreien Zugang zu Informationen für alle Mitglieder der Gesellschaft.

Insgesamt erfüllen Bibliotheken weiterhin eine wichtige Rolle bei der Förderung des lebenslangen Lernens, der Wissensvermittlung und der Unterstützung von Gemeinschaften in einer Vielzahl von Bereichen, die über das Angebot von ChatGPT und KI hinausgehen.

Na ja, das hätte ich in etwa auch gesagt, wenn man mich gefragt hätte, aber vielen Dank, liebe ChatGTP, dass du meine Einschätzung teilst und höchstens 30 Sekunden brauchst, die Sätze vor meinen Augen aufzureihen, während ich bestimmt eine Stunde darüber gebrütet hätte.

Vielleicht hätte ich einzelne Punkte anders formuliert, hätte die Wichtigkeit von der zwischenmenschlichen Beziehung in Bezug auf das Lernen und die Leseförderung betont, noch mehr die Bedeutung der Bibliotheken für ihre Communitys und Städte oder Dörfer hervorgehoben und dass Bibliotheken für die Schule eine wichtige Partnerin sind zur Erreichung der Ziele, die im Lehrplan21 formuliert sind.

Ich frage Sie nun: Mit wem werden Sie in Zukunft ein Gespräch über Ihre düstersten Gedanken führen? Das tun Sie immer noch besser mit Ihrer Bibliothekarin als mit einer KI.

Ulla Schiesser, Bibliotheksleitung

Die Bibliothek sichtbar machen – auch digital

rb_affoltern - ein Beitrag von Petra Schweizer

Bibliotheken müssen für die Bevölkerung sichtbar sein. Als öffentliche Institutionen sollen sie nicht nur auf sich aufmerksam machen, sondern auch Einblick gewähren in das Was, Wie und Wo des Bibliotheksalltags. Als Bildungs-, Kultur- und Medienzentren sind sie Einrichtungen von der Bevölkerung für die Bevölkerung. Jede Bibliothek ist auch ein Treffpunkt, nicht nur physisch, sondern auch digital.

Die sozialen Medien haben nicht immer einen guten Ruf. Gerade bei der aktuellen US-Debatte um ein neues Gesetz, das auf den Verkauf oder andernfalls auf ein Verbot von TikTok hinausläuft, stehen die Unabhängigkeit und Sicherheit der Plattformen in einem negativen Fokus. Nichtsdestotrotz sind die Sozialen Medien ein digitaler Ort, der von vielen besucht wird und Möglichkeiten bietet, die es sonst nicht gibt. Hier können unterhaltsam und direkt Einblicke in den Alltag und hinter die Kulissen einer Bibliothek gewährt werden. Zudem informieren wir unsere Follower über Arbeitsabläufe und geplante Veranstaltungen, berichten über spontane Aktionen, Highlights und Begegnungen.



Die RBA in den sozialen Netzwerken

Die RBA hat sich bewusst für einen Auftritt in den sozialen Medien bzw. auf Instagram entschieden. Wir wollen Interessierten etwas andere, frische Einblicke gewähren und aufzeigen, dass sich Bibliotheken in den letzten Jahrzehnten stark gewandelt haben. Es ist zudem der Versuch, eine Zielgruppe anzusprechen, die in der Bibliothek noch viel zu selten anzutreffen ist – junge Erwachsene.

June Schraner und ich bewirtschaften gemeinsam den Instagram-Account rb_affoltern. Wöchentlich erscheint mindestens ein Beitrag aus dem Bibliotheksalltag oder zu einer Veranstaltung. Es werden zudem Medientipps und andere Highlights in der Story gepostet. Der Auftritt soll unterhaltsam, persönlich, informativ und professionell, dabei aber trotzdem ressourcenschonend sein. Natürlich hilft es, dass diese Arbeit uns beiden viel Freude macht und wir unsere Kreativität und unsere Ideen einbringen können.

Kleine Erfolgserlebnisse

Die Follower-Zahlen der RBA steigen stetig, wenn auch langsam. Wichtiger als ein schnelles Wachstum ist uns Qualität. Daher ist auch die Freude über die immer zahlreicheren Komplimente und positiven Rückmeldungen sehr gross. Besonders freut uns, wenn Kundinnen und Kunden dank Instagram auf uns aufmerksam werden und den Weg zu uns in die Bibliothek finden. Für uns ist Instagram nicht nur ein soziales Netzwerk mit, sondern auch ein Schaufenster für, ein direkter Draht zu und ein herzliches Willkommen an unsere Kundinnen und Kunden. Schauen Sie doch auch vorbei!



Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen 2023



Leseförderung und Begegnungsmöglichkeiten schaffen, das sind zwei Anforderungen, die eine Gesellschaft an Bibliotheken stellt. Mit unseren beiden Reihenveranstaltungen für Kinder «Buchstart» und «Geschichte-Samschtig» verbinden wir die Aufträge sehr erfolgreich, denn sie dienen nicht nur der Sprachförderung, es sind auch kleine «Kontaktbörsen» für Kinder und ihre Erwachsenen.

Buchstart gibt es bei uns zweimal monatlich, den Geschichte-Samschtig für Kinder ab vier Jahren immer im Winterhalbjahr an einem Samstagmorgen.

Auch erwachsene Leserinnen und Leser treffen sich einmal monatlich zum Büchermorgen in der Bibliothek. In lockerer, offener Runde wird über ein Buch diskutiert; persönlich, neugierig, engagiert. Wer Lust hat, kann selbst Titel vorschlagen und einen Büchermorgen moderieren. Die Gruppe freut sich über neue Teilnehmende und man darf auch einfach einmal unverbindlich dazusitzen. Alle Angaben zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage.



Das zweite gesamtschweizerische BiblioWeekend stand unter dem Motto «Die Segel setzen». Die Regionalbibliothek beteiligte sich mit einem erstklassigen Programm.

Der Schauspieler Thomas Sarbacher las aus «Moby Dick», einem klassischen Abenteuerroman und einem grossartigen Drama um den Walfang, um Gier und Rache, ums Überleben auf hoher See und um Männerseelen. Selbst hundertundsiebzig Jahre nach der Entstehung ist der Roman noch aktuell und stellt Fragen zum Verhältnis des Menschen zur Natur, die von Bedeutung sind.

Die Ausleihtheke machte sich sehr gut als Seemannsbar.



Am Sonntag erzählte Lorenz Pauli für Kinder ebenfalls allerlei Abenteuerliches. Passend zum Thema des BiblioWeekends ging es in seinen Geschichten um Wasser, Aufbruch und Strandgut. Wer Lorenz Pauli kennt, weiss, dass er immer hart am Wind segelt und alles mitreisst, was nicht fest verankert ist.

Christine Brand - Der Feind
Krimilesung, Gespräch & Apéro

Christine Brand
liest aus ihrem neusten Buch



Freitag, 2. Juni 2023
um 20 Uhr

Eintritt & Apéro Fr. 15.-

Regionalbibliothek Affoltern | Obere Seewaldstrasse 14
8910 Affoltern a.A. | 044 761 44 09 | www.bibliothek-affoltern.ch

Christina Brand fesselte ihr Publikum mit einer Lesung aus ihrem neuesten Krimi zu einem hochaktuellen und politischen Thema; dem Frauenhass. «Ein Krimi kann viel mehr sein als reine Spannungsliteratur. Ein Krimi kann schonungslos einen Spiegel vorhalten, indem er aktuelle Themen aufgreift und die Schattenseiten unserer Gesellschaft ausleuchtet. Er kann auf Missstände aufmerksam machen und Tabus aufs Tapet bringen», schreibt Christine Brand im Nachwort zu ihrem neuesten Krimi «Der Feind».

Die Journalistin und ehemalige Gerichtsreporterin skizzierte menschliche Abgründe, erzählte von ihren Recherchen im Netz und von ihren Gesprächen mit Betroffenen und gab gerne Auskunft über ihr Leben als Autorin.

Adrian Mühlebach
Der Körper, der ich bin

Vortrag und Gespräch
mit dem Alexander-Technik
Therapeuten



Freitag, 7. Juli 23, 20 Uhr
Buchvernissage & Apéro
Eintritt frei

Regionalbibliothek Affoltern | Obere Seewaldstrasse 14
8910 Affoltern a.A. | 044 761 44 09 | www.bibliothek-affoltern.ch

Wenn jemand in Affoltern oder im Bezirk lebt und Bücher schreibt, liegt es nahe, sie in der Bibliothek zu «taufen» oder mindestens vorzustellen.

Adrian Mühlebach lebt in Affoltern am Albis und entsprechend gross war das Publikum. Man kennt den Alexander-Technik-Therapeuten und Autor. Sein neuestes Buch hat den Titel: «Der Körper, der ich bin: Was wir durch unsere Körperwahrnehmung lernen können». Adrian Mühlebach betrachtet unser Verhältnis zum Körper aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln.

Das Publikum hatte die Möglichkeit, eigene Körpererfahrungen zu machen, Fragen zu stellen und dann auch noch einen kühlenden Apéro zu geniessen.

Ein sehr gut besuchter und bewegter Abend, im besten Sinne.

Ursula Fricker
liest aus ihrem neuen Roman



Ursula Fricker - Gesund genug
Lesung, Gespräch und Apéro

Mittwoch, 6. September
um 20 Uhr

Apéro & Eintritt Fr. 15.- / 10.-

Regionalbibliothek Affoltern | Obere Seewaldstrasse 14
8910 Affoltern a.A. | 044 761 44 09 | www.bibliothek-affoltern.ch

Ursula Fricker las aus ihrem biografischen Roman «Gesund genug». Die freischaffende Autorin ist in Schaffhausen aufgewachsen, lebt seit 30 Jahren in der Nähe von Berlin und machte Halt in Affoltern am Albis.

Mit «Gesund genug» hat Ursula Fricker einen hochaktuellen Roman über Gesundheitswahn, Fanatismus und Ausgrenzung geschrieben, aber auch einen berührenden, kraft- und humorvollen Familienroman. Im Anschluss an die moderierte Lesung gab sie Auskunft über ihr Leben, ihre Kindheit und ihre Arbeit. Es war ein sehr literarischer, eindrücklicher Abend mit einem anschliessenden Apéro, bei dem sich Gesundes und Ungesundes die Waage hielten.

Personelles

- Bibliotheksleitung: Ulla Schiesser
- Stv. Leitung: Irene Scheurer
- Team Bibliothek: Rahel Buchter, Colette Fehlmann, Barblin Fischer, Pia Kinner, Barbara Schmidt, June Schraner, Petra Schweizer, Katrin Sidler.
- Aushilfe: Lioba Wachter

Die RBA in Zahlen 2023

Der Personenzähler der Bibliothek erfasste 2023 49'452 Besuche. Im Vergleich zum letzten Jahr mit 46'984 Besuchen, sind es 5,25% mehr.

Die Ausleihzahlen hingegen sind deutlich gesunken. 2022 haben wir 183'494 Medien ausgeliehen, 2023 waren es total 175'094 Ausleihen. Das ist ein Rückgang der Ausleihen um 4,6 %. Details zu den Veränderungen der Ausleihen entnehmen Sie der Tabelle «Medienbestand und Ausleihen» auf der folgenden Seite.

Die Kunden und Kundinnen, die bei uns Instrumente gemietet hatten, fallen weg. Es gab aber erfreulich viele Neueinschreibungen.

Offenbar leihen die einzelnen Kundinnen und Kunden weniger physische Medien aus und lesen und hören mehr digitale Medien auf unterschiedlichen Kanälen. Wir bieten mit der Onleihe eine Möglichkeit an, die zunehmend Akzeptanz findet und sehr gut genutzt wird.

Die Zahlen bestätigen, was generell als Trend in der Bibliotheksentwicklung festgestellt wird: Bibliotheken werden gut besucht, sind wichtige öffentliche Einrichtungen und Orte, an denen Lern- oder Interessensgruppen zusammenfinden können. Die Ausleihe von physischen Medien bleibt vor allem im Bereich «Erzählende Literatur» stabil, bei den Kinderbüchern und den Gesellschaftsspielen haben wir sogar ein erfreuliches Plus zu verzeichnen, aber die Sachbuchausleihen leiden unter Goole und Co. und bei den Nonbooks merken wir die Konkurrenz von Spotify, Netflix und anderen Anbietern.

Aktive Bibliotheksbenutzerinnen und -benutzer 2023 im Vergleich zu 2022

	2022	2023
Total	2'400	2'331
Kinder + Jugendliche	461	462
Erwachsene	813	855
Grosse Karte	887	848
Instrumentenadressen	89	0
Institutionen / Schule / Bibliotheken	60	61
Onleihe	89	105
Neueinschreibungen	385	421

Medienbestand und Ausleihen 2023

Medien	Bestand 2022	Bestand 2023	Ausleihen 2022	Ausleihen 2023
Erzählende Literatur für Erwachsene	6'684	6'637	26'735	26'196
Erzählende Literatur für Kinder und Jugendliche	7'892	7'833	57'214	57'770
Sachbücher für Erwachsene	6'244	5'477	18'193	16'910
Sachbücher für Kinder und Jugendliche	2'465	2'289	12'176	11'688
Zeitschriften und Zeitungen (Abos)	47	47	3'881	3'168
Gesellschaftsspiele	442	462	4'417	4'725
Landkarten	435	410	362	310
Compact Discs (Musik)	1'145	895	1'283	1'210
Hörbücher Erwachsene	1'506	1'474	5'938	4'752
Hörbücher für Kinder und Jugendliche / Tonies	2'361	2'481	16'288	13'802
CD-ROMs / Konsolenspiele / Nintendo DS	358	345	2'011	2'009
DVDs für Erwachsene	3'397	3'107	10'476	8'689
DVDs für Kinder und Jugendliche	1'295	1'292	5'041	4'341
e-Reader /Musikinstrumente	124	3	164	24
Digitale Medien Onleihe			19'315	19'540
Total	34'395	32'752	183'494	175'134
Regionalgeschichtliche Sammlung Schriften	3'017	3'070		

Finanzen/Jahresrechnung 2023

Bibliothek

Ertrag	Budget	Rechnung	Aufwand	Budget	Rechnung
Kantonale Beiträge	82'000	79'514	Löhne und Sozialleistungen / Weiterbildung	476'100	469'837
Beiträge politische Gemeinden und Schulgemeinden Bezirk	176'800	176'800	Miete, Nebenkosten, Verbrauchsmaterial	118'500	113'929
Einnahmen Veranstaltungen	1'500	1'452	Dienstleistungen Dritter: Onleihe, Veranstaltungen, Mitgliederbeiträge	10'500	10'457
Schenkungen			Neuerwerbungen Bücher, Zeitschriften	54'000	53'652
Beitrag der Stadt Affoltern am Albis	412'500	398'737	Neuerwerbungen Nonbooks	22'000	23'396
Verkäufe von Bibliotheksmaterial und Medien	14'500	14'620	Mobiliar, Geräte, Kopierer	16'000	15'429
Benutzungsgebühren	76'000	74'461	Bibliotheksmaterial, Drucksachen	21'500	20'728
Interne Verrechnung Benützungskosten			Telefon, Versicherung, Gebühren	4'900	4'034
			EDV	39'800	34'122
Total	763'300	745'584	Total	763'300	745'584

Die Bibliotheken im Bezirk Affoltern

Jahresprogramm 2023

Vernetzen

Nebst dem Leiterinnentreffen lädt die RBA zwei- bis dreimal jährlich zum «Runden Tisch» ein. Bei diesen Treffen ausserhalb der Arbeitszeit wird besprochen, was die Bibliotheksleiterinnen einbringen möchten. Der Austausch von Ideen und Praxisbeispielen ist sehr gewinnbringend und wir diskutieren über Probleme bei der Personalführung oder tauschen Tipps zu Themen wie Netzwerken, Sichtbarmachen von Leistungen der Bibliothek und Zusammenarbeit mit Schulen kommen auf den Tisch. Dieser Austausch ist interessant und gibt wichtige Impulse für den Bibliotheksalltag.

Bezirksweiterbildung: Biblio 2030



Thema der gemeinsamen Weiterbildung war die Agenda 2030. Die UNO hat im Jahr 2015 in der Agenda 2030 die Ziele zur nachhaltigen Entwicklung für unsere Welt beschlossen. In diesem erstmals universell geltenden Entwicklungsprogramm kommen alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit zusammen: Soziales, Umwelt und Wirtschaft.

Florian Gredig vom Berufsverband Bibliosuisse und Mitglied der Kommission Biblio2030 zeigte auf, welche Rolle Bibliotheken in der Vermittlung von Nachhaltigkeitszielen einnehmen können und welchen Beitrag sie bereits jetzt dazu leisten. In Workshops wurden Strategien und Ideen entwickelt und wir haben beschlossen, das Thema rund ums BiblioWeekend 2024 bezirkweit noch einmal aufzunehmen.

Bezirkstreffen

Das Bezirkstreffen fand in der neuen Bibliothek Knonau statt, wo wir von Catherine Müller und ihrem Team empfangen und bewirtet wurden. Es ist interessant und immer wieder sehr anregend, neu eingerichtete Bibliotheken zu besuchen, kritisch hinzusehen und zu diskutieren.

Viele Fragen gab es zum Projekt «Lesehund», das von Petra Studer initiiert und in Knonau mit grossem Erfolg durchgeführt wird. Im Bezirk Affoltern ist Knonau die einzige Bibliothek, die Vorlesezeiten mit einem Lesehund anbietet und offenbar geniessen die Kinder das Vorlesen und Zusammensein mit dem Therapiehund. Eltern berichten, dass ihre Kinder Hemmungen abbauen und grosse Fortschritte beim Lesen und Vorlesen machen.

Medientausch und vieles mehr

Die Bibliotheken im Bezirk ergänzen ihre Bestände und erfüllen Kundenwünsche, indem sie Medien in der RBA beziehen. Das ist ökologisch wie ökonomisch sinnvoll und es gibt einige Bibliotheken, die das Angebot sehr intensiv nutzen. Im vergangenen Jahr waren es rund 7'200 Ausleihen.

Ausserdem stellt die RBA immer wieder thematische Medienpakete für Schulen im Bezirk zur Verfügung.

Wir bestellen auch das Material für alle Bibliotheken und verrechnen es Ende des Jahres. So können wir zu besseren Preisen einkaufen.

Ich sichte Informationen der Fachstellen, des Berufsverbandes und auf anderen Plattformen. Was für Bibliotheken wichtig ist, stelle ich in gekürzter Form zusammen und leite die Infos per Mail weiter. Viele Bibliothekarinnen haben so kleine Pensen, dass sie froh sind um diese Auswahl.

Insgesamt ist die enge Zusammenarbeit im Bezirk fruchtbar und nachhaltig für alle und ich schätze den regelmässigen Austausch mit den Kolleginnen.

Statistik

Statistische Angaben zu den Bezirksbibliotheken entnehmen Sie bitte den jeweiligen Jahresberichten. Sie können bei mir per E-Mail eine Zusammenstellung der Daten oder Jahresberichte bestellen, die ich Ihnen gerne zukommen lasse:

ursula.schiesser@stadtaffoltern.ch

Dank

Ich bedanke mich ganz herzlich bei:

- meinem Vorgesetzten Timo Sykora und dem zuständigen Stadtrat Felix Fürer.
- den Mitgliedern des Stadtrates Affoltern am Albis und bei den Bezirksgemeinden.
- Ulrike Allmann von der Kantonalen Fachstelle Bibliotheken für die fachliche Unterstützung und ihr grosses Engagement.
- der Buchhandlung Scheidegger für den guten Service und die Medien, die sie uns für die Le-sebänke im Bezirk jeweils zur Verfügung stellt.
- allen Kolleginnen und dem Kollegen der Bezirksbibliotheken für den wertvollen Austausch und die Zusammenarbeit.
- dem Bibliotheksteam für die engagierte und Mitarbeit.
- Und ein besonderes Dankeschön geht an unseren Kundinnen und Kunden.

Ulla Schiesser, Bibliotheksleitung

Adressen und Links zu den Bezirksbibliotheken

Schul- und Gemeindebibliothek Aeugst Ulrike Rudow	044 763 50 67	bibli.aeugst@bluewin.ch https://aeugst.biblioweb.ch
Bibliothek Bonstetten Susanne Achenbach Heinzelmann	044 700 24 77	bibliothek@primarschule-bonstetten.ch http://www.primarschule-bonstetten.ch/de/schulgemeindebibliothek/
Bibliothek Hausen am Albis Katrin Tandler	044 764 21 73	bibliothek@hausen.ch https://hausenzh.biblioweb.ch/
Bibliothek Hedingen Nicole Gerber	044 761 61 33	bibliothek@hedingen.ch www.bibliothek-hedingen.ch
Schulbibliothek Kappel am Albis Alexandra Schärer	044 764 11 90	bibliothek@primarschulekappel.ch www.primarschulekappel.ch
Bibliothek Knonau Catherine Müller	044 767 12 39	bibliothek.knonau@datazug.ch https://knonau.biblioweb.ch
Bibliothek Maschwanden Monika Gillmann	043 466 88 92	bibliothek.maschwanden@bluewin.ch https://www.maschwanden.ch/de/gemeinde-und-wirtschaft/kultur-und-freizeit/bibliothek/
Schul- und Gemeindebibliothek Mettmenstetten Brigitte Eugster	044 767 1380	bibliothek@mettmenstetten.ch www.bibliotheken-zh.ch/Mettmenstetten
Bibliothek Obfelden Regula Herrmann	044 761 40 10	info@bibliothek-obfelden.ch https://www.bibliothek-obfelden.ch/
Bibliothek Ottenschwil Nadine Schor	044 761 10 34	bibliothek@ottenbach.ch www.bibliothek-ottenbach.ch
Bibliothek Rifferswil Bettina Langenbach	044 764 11 14	bibliothek@rifferswil.ch https://rifferswil.biblioweb.ch/
Schul- und Gemeindebibliothek Stallikon Ariane Buffat Biele & Steffi Reimers	044 700 13 26	bibi.stallikon@bluewin.ch www.bibliothek-stallikon.ch
Bibliothek Wettswil Fabienne Maurer	044 700 39 37	wettswil@bibinetz.ch www.bibliothek-wettswil.ch